

## Jugend im Shutdown

Eine Reihe des Pressenetzwerks für Jugendthemen



### Hintergrund

Weltweit berichten Medien über Covid-19. Häufig stellen sie den Alltag von „Corona-Helden“ dar. Das Pressenetzwerk für Jugendthemen aber behält auch die Situation Jugendlicher während der Pandemie im Blick. In einer Artikel-Reihe, die auf unserer Website erscheint, wollen wir mit Deiner Hilfe über die jungen Menschen berichten und zeigen, was sich seit Corona und in der Krise für sie ändert. Schreib' für uns! Gestalte „Jugend im Shutdown“ durch einen Beitrag mit!

### Dein Artikel

Grundsätzlich kannst Du den journalistischen Bericht für uns inhaltlich frei gestalten. Solange unsere Leser und Nutzer erfahren, wie es den jungen Menschen in Deinem Land bzw. Umfeld in Corona-Zeiten geht. Das ist uns wichtig!

Dein Beitrag kann den konkreten Alltag eines Jugendlichen / jungen Erwachsenen (16 bis 30 Jahre) darstellen oder die Analyse des gesellschaftlichen Ist-Zustandes und seinen Konsequenzen sein.

Fragen, die uns dazu einfallen – die aber nur Inspiration, nicht zwingende Vorgabe sind – wären:

- Welchen Themenschwerpunkt hat Eure Arbeit, wie arbeitet Ihr normalerweise mit jungen Menschen.
- Wie erreicht Ihr diese Jugendlichen jetzt?
- Wie verbringen junge Menschen aus Eurem Umfeld ihre (neu gewonnene) freie Zeit?
- Wie steht es um die Sicherheit bzw. um den Erhalt der Arbeits- und Ausbildungsplätze junger Menschen in Eurem Umfeld?
- Welche staatlichen Programme gibt es für diese Zielgruppe?
- Wie steht es um die öffentliche Förderung für Eure Arbeit?

- Gibt es schon Pläne für einen Wiedereinstieg in die Arbeit mit den jungen Menschen

Dein Bericht soll einen Teaser von ca. 200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) enthalten, er sollte mindestens 1.200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) lang sein und Bildunterschriften enthalten.

### **Wer bist Du, der/die Autor/in?**

Stelle Dich bitte vor. Dein Steckbrief wird zu Deinem Beitrag auf die Webseite gestellt und gibt Dir damit die Möglichkeit der unmittelbaren Veröffentlichung und einer großen Reichweite. Bitte beantworte die ersten drei Fragen auf jeden Fall, die übrigen Fragen optional.

1. Hallo! Ich bin (Name) aus (Ort, Land) und arbeite in folgendem Bereich:
2. So geht es mir persönlich im Frühjahr 2020:
3. So hat sich mein Alltag durch die Pandemie geändert:
4. Im Frühjahr 2021 würde ich an dieser Stelle gerne lesen, dass ....
5. Für die Jugendlichen, mit denen ich normalerweise arbeite, heißt die Corona-Krise, dass:
6. Für meine Kollegen und Mitarbeiter (auch: Auszubildende und Bufdis) heißt sie:
7. Wir versuchen, die durch die Einschränkungen wegbrechenden Strukturen damit aufzufangen, dass wir:
8. Das habe ich an Zuspruch und Wertschätzung erfahren:
9. Das klappte nicht so gut:
10. In meinem Umfeld beobachte ich regionale Unterschiede in der Bewältigung der Krise, nämlich ...
11. Das denke ich über das Thema Home Office:
12. Beim Thema Digitalisierung steht meine Organisation gut da, weil:
13. Fühlen sich Jugendliche gesehen, ernst- und wahrgenommen im Moment (Schulen sind dicht, Kontaktsperre, etc.)? Ich finde ...

### **Fotos**

Wir brauchen gute, aussagekräftige und hoch auflösende Bilder zu dem Bericht. Wenn möglich, sende uns drei lizenzfrei verfügbare Bilder zum Thema Deines Artikels, die wir kostenlos veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung freigeben dürfen.

### **Veröffentlichung**

Wir wollen Deinen Bericht und die Fotos nicht nur auf unserer Website veröffentlichen sondern auch für deutschsprachige Medien zum kostenlosen Download anbieten.

Deshalb ist es wichtig, dass sowohl Dein Bericht als auch die Fotos als Creative Commons ausgewiesen sind. Indem Du uns Deinen Bericht schickst, stimmst Du diesem Vorgehen zu.

Natürlich erhältst Du von uns einen Link zur jeder Veröffentlichung, die uns bekannt wird!

**Einsendungen bitte ausschließlich digital an:**  
[buero@pressenetzwerk.de](mailto:buero@pressenetzwerk.de)

### **Das Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V.**

Unser 1966 gegründeter, bundesweit tätiger Fachverband Pressenetzwerk für Jugendthemen e.V. (PNJ) bringt Fachleute und Interessierte zum Thema „Jugend“ zusammen. Dies sind zum einen Journalistinnen und Journalisten, die sich in Presse, Funk oder Fernsehen mit dem Thema „Jugend“ befassen. Zum anderen zählen Medienfachleute aus Jugendorganisationen und -institutionen zu unseren Mitgliedern. Wir unternehmen Informations- und Kooperationsreisen zum Thema Jugend in verschiedene Länder der Welt. Feste Partnerschaften bestehen mit Ägypten, Israel, Belarus, Nordmazedonien, Griechenland und Portugal. Wir veranstalten Seminare und Konferenzen zu jugendpolitischen Themen auf nationaler und internationaler Ebene. Und wir organisieren Recherchen zu jugend- und medienrelevanten Themen.